



Auf der Suche nach Spielzeugboot ertrunken

Feldafing, 24. September: Bei einem Badeunfall im Starnberger See kam am Dienstag ein 72-jähriger Mann ums Leben. Die Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck geht von einem Unglücksfall aus. Gegen 16:10 Uhr befand sich der aus Baden-Württemberg stammende Mann zusammen mit seinem fünfjährigen Enkelsohn an einem Steg im Feldafinger Gemeindeteil Garatshausen. Zur Bergung eines defekten Spielzeugbootes ging der Rentner ins Wasser, kehrte jedoch nicht zurück. Kurze Zeit später konnten Zeugen den leblos im Wasser treibenden Körper des Mannes entdecken und ans Ufer bringen. Sofort eingeleitete Reanimationsmaßnahmen verliefen erfolglos, der Mann verstarb noch an der Unglücksstelle. Die Wassertemperatur im Starnberger See beträgt zur Zeit 19,5 Grad. Das Kind wurde zunächst durch Zeugen und durch den Rettungsdienst betreut und später an Angehörige übergeben.

Die Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck hat die Ermittlungen zur Klärung der Todesursache übernommen. Anhaltspunkte für ein eventuelles Verschulden Dritter liegen nicht vor.

Münchner Radfahrer schlägt Herrschingerin Handy aus der Hand

Dießen, 7. September: In München beschimpfen sich Bürger und Radfahrer in den Leserbriefspalten der Zeitungen, in Dießen haben sich am Sonntag Radfahrer beinahe geprügelt: Wie die Dießener Polizeiinspektion mitteilte, eskalierte auf einem Radweg in Dießen ein Streit zwischen insgesamt vier Radfahrern wegen eines vorangegangenen Überholmanövers. In der Folge kam es zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung, bei der auch Beleidigungen und Bedrohungen ausgetauscht wurden. Im Verlauf der unfreundlichen Konversation wurde eine 43-jährige Herrschingerin von einem 52-jährigen aus München am Arm gepackt. Der Mann soll ihr dann sogar das Handy aus der Hand geschlagen haben. Gegen den Münchner wird nun wegen Körperverletzung, Bedrohung und Beleidigung ermittelt. Auch gegen dessen Begleitung wird wegen Beleidigung ein Verfahren eingeleitet.

Wieder Vandalismus - diesmal trifft es die Mühlfelder Straße

Herrsching, 28. August: In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag waren die Vandalen wieder unterwegs: Die Polizei berichtet von acht Verkehrszeichen, die entweder umgebogen oder aus dem Boden gerissen wurden. Wie es in dem Bericht weiter heißt, soll ein Bürger in der fraglichen Zeit drei Jugendliche gesehen haben, die ortsauwärts liefen, zwei davon waren dunkel gekleidet, einer trug helle Kleidung. Ob sich diese Gruppe an den Verkehrszeichen vergangen hat, ist aber nicht klar. Die Polizei bittet um sachdienliche

Hinweise.

Nächtlicher Vandalismus an der Fischergasse

Herrsching, 23. August: Da hat jemand sein Mütchen an unschuldigen Gegenständen gekühlt: In der Nacht auf Samstag warfen Unbekannte an der Fischergasse ein dort abgestelltes Fahrrad und ausgerissene Pflanzen aus Pflanzkästen in den Kienbach. Auch ein Verkehrsschild musste dran glauben. Die Polizei nimmt sachdienliche Hinweise entgegen.

Autotür holt Pedelec-Fahrer aus dem Sattel

Seefeld, 24. August: Wieder eine Warnung für alle Radfahrer, nicht zu dicht an parkenden Autos, in denen noch ein Fahrer sitzt, vorbeizufahren. Am Vormittag des Samstags holte ein 67-jähriger Rentner aus Herrsching mit der Tür seines Autos einen Pedelec-Fahrer aus dem Sattel. Er hatte den 73-jährigen Rentner beim Aussteigen getroffen. Der Radfahrer kam durch die Kollision mit der Tür zu Fall und verletzte sich leicht.

Poolparty endet in Zerstörungssorgie

Dießen, 24. August: Diese Poolparty lief aus dem Ruder: In den frühen Morgenstunden des Sonntags gingen bei der Polizei mehrere Mitteilungen über Randalen während einer Poolparty ein. Wie sich herausstellte, kam es dabei zu einem heftigen Beziehungsstreit zwischen der Gastgeberin und ihrem Lebensgefährten. Der Mann war bei dem Streit so in Rage geraten, dass er die Wohnungseinrichtung seiner Freundin demolierte. Als er wahrnahm, dass die Polizei anrückte, versuchte der Randalierer noch zu flüchten, konnte aber von der Polizei gestellt werden. Gegen ihn wird nun wegen diverser Delikte wie Bedrohung, Beleidigung und Sachbeschädigung ermittelt. Die anwesenden Gäste waren ebenso wie das streitende Pärchen stark alkoholisiert. Bei einem Gast wurde zudem der Fahrzeugschlüssel sichergestellt, weil er trotz seiner Alkoholisierung mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Wieder Motorradunfall - der Biker wieder unschuldig

Seefeld, 21. August: Wenn du auf einem Motorrad sitzt, solltest du die Staatsstraße von Herrsching nach Weßling meiden - die Unfälle an den Seefelder Straßeneinmündungen nehmen inzwischen beunruhigende Ausmaße an. Neuester Unfall mit einem mittelschwer verletzten Motorradfahrer: An der Einmündung der Steinebacher Straße in die Staatsstraße übersah eine 58-jährige Autofahrerin einen 33-jährigen Biker, der aus Richtung Weßling kam und vorfahrtberechtigt war. Der Motorradfahrer krachte frontal in die Fahrerseite des Autos und verletzte sich mittelschwer. Die unfallverursachende Autofahrerin blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.

Strahlender Abfall in Weßling

Weßling, 18. August: 80 Kräfte der umliegenden Feuerwehren waren am Montagnachmittag zusammen mit 15 Rettungssanitäterinnen und Sanitätern in Weßling im Einsatz. Der Grund war eine Meldung aus einem Entsorgungsbetrieb in Weßling über einen strahlenden Abfall. Weitere Abklärungen zu diesem Fund waren am Nachmittag noch nicht möglich. Die alarmierten Kräfte der Feuerwehr übernahmen die Abklärung und Messung der Strahlungswerte vor Ort. Festgestellt werden konnte ein unbedenklicher Strahlungswert; eine Weiterverarbeitung des Abfalles auf dem Gelände der Firma war damit möglich. Eine Gefährdung von

Mitarbeitern des Betriebes als auch von Einsatzkräften war zu keinem Zeitpunkt gegeben.

E-Bike-Fahrerin lebensgefährlich verletzt

Greifenberg, 15. August: Wieder ein schwerer E-Bike-Unfall ohne Fremdbeteiligung: Am Freitag gegen 17.55 Uhr kam es in Greifenberg in der Hauptstraße zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 45-jährige Fahrradfahrerin befuhr mit ihrem E-Bike die Hauptstraße in nordöstliche Richtung. Hinter ihr fuhr ihr Ehemann. Aus bislang nicht geklärter Ursache machte die Bikerin einen Schlenker nach rechts und stieß sie mit dem Vorderrad an den Bordstein. Durch diesen abrupten Kontakt stürzte sie und überschlug sich mehrfach. Nach dem Sturz war die Frau bewusstlos und musste durch die Rettungssanitäter beatmet werden. Außerdem erlitt die Frau diverse Schürfwunden und Prellungen. Sie schwebte nach ersten Angaben des Notarztes in Lebensgefahr. Ein Rettungshubschrauber flog die Schwerverletzte nach Murnau in die Unfallklinik. Die Frau trug einen Schutzhelm. Nach Angaben der Dießener Polizeiinspektion gibt es keinerlei Hinweise auf ein Fremdverschulden.

Category

1. Gemeinde

Date

25/09/2025

Date Created

24/09/2025